

Antrag

Fraktion DIE LINKE.

Hannover, den 05.01.2010

Landtag für Bürgerinnen und Bürger transparenter machen - für mehr Demokratie

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Die Sitzungen des Niedersächsischen Landtages sollen für die interessierte Öffentlichkeit live über Internetradiosender der Niedersächsischen Bürgermedien übertragen werden. Auf der Titelseite der Internetpräsenz des Niedersächsischen Landtages werden entsprechende Hinweise und Links implementiert.

Der Präsident des Landtages wird deshalb aufgefordert, die unverzügliche Umsetzung der folgenden Schritte durch die Landtagsverwaltung zu veranlassen:

- Konkretisierung der technischen Voraussetzungen und Detailschritte für die Übertragung in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Bürgermedien e. V. Niedersachsen
- Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Übertragung in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Bürgermedien e. V. Niedersachsen zum nächstmöglichen Termin
- Aufnahme entsprechender Hinweise und Links zu den Übertragungsseiten auf der Internetseite des Landtages

Begründung

Die Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags sind demokratisch gewählte Vertreterinnen und Vertreter des Volkes. Sie haben die Interessen derer zu vertreten, die sie gewählt haben. Dazu gehört, dass ihre Entscheidungen nicht fernab der breiten Öffentlichkeit getroffen werden, sondern dass die Menschen die Möglichkeit haben, die Prozesse, die zur Entscheidungsfindung führen, zu verfolgen. Transparenz ist notwendig, um den Menschen die Strukturen, Wege und Ergebnisse politischer Arbeit aufzuzeigen.

Politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern genügt es nicht, die Entscheidungen des Parlaments und der Regierung nur ausschnittsweise und im Nachhinein durch die Medien präsentiert zu bekommen. Sie wollen auch die ihnen vorangegangenen parlamentarischen Debatten verfolgen und sich dadurch selbst ein Bild von den Ansichten und Einstellungen der verschiedenen Fraktionen zu den verschiedenen Themen machen können. Differenzierte und bewusste Meinungsbildung und Wahlentscheidungen setzen voraus, dass Menschen sich umfassend informieren können. Ein realistisches Bild von der Tätigkeit des Landtages kann in der Öffentlichkeit nicht entstehen, wenn die Debatten der Abgeordneten dem Volk verborgen bleiben. Argumentationen, Diskussionen und Entscheidungsprozesse sind ebenso entscheidend, wie die Beschlussfassungen des Landtages, die weitreichenden Einfluss auf das Leben der Menschen im Land haben. Zu echter Demokratie gehört es, den Menschen möglichst vollständige Information mit möglichst niedrigen Zugangshürden anzubieten.

Aus diesem Grund sollten die öffentliche Übertragungen von Plenarsitzungen, die in anderen Bundesländern längst realisiert sind, eine Selbstverständlichkeit sein.

Der Landesverband Bürgermedien e.V. Niedersachsen hatte in der Vergangenheit dem Landtag bereits angeboten, die Landtagsdebatten live über Fernsehsender der Bürgermedien zu übertra-

gen. Dieses Angebot ist begrüßenswert, wäre aber mit einem gewissen technischen und organisatorischen Aufwand verbunden. Leichter zu realisieren ist die Publizierung in Form von Internetradio. Auch dazu ist der Landesverband Bürgermedien bereit. Technisch muss dazu eine Übertragungsleitung angemietet werden, die das Tonsignal an eine vom Landesverband Bürgermedien zu definierende Stelle überträgt. Das zu übertragende Tonsignal kann an einem der zahlreichen Übertragungslautsprecher im Landtagsgebäude oder einem der Nebengebäude abgenommen werden. Die Umsetzung der genannten Punkte ist technisch und organisatorisch leicht zu realisieren und ist ein pragmatischer Schritt in die richtige Richtung.

Christa Reichwaldt

Parlamentarische Geschäftsführerin